

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 13. juni 1972

blatt 1554

seminar ueber mikrofilm in der verwaltung

5 wien, 13.6. (rk) im wiener rathaus findet zur zeit ein seminar ueber die anwendung von mikrofilmen in der verwaltung statt. an diesem arbeitsgespraech nehmen die vertreter aller neun bundeslaender und verschiedener ministerien teil. ziel der tagung: koordinierung der aktivitaeten auf laender- und bundesebene, auslotung der moeglichkeiten, die der mikrofilm der verwaltung bietet, besprechung der bestehenden rechtlichen und technischen probleme. das seminar gewinnt nicht zuletzt auch deswegen an bedeutung, weil in naechster zeit ein antrag auf gesetzesaenderung ins parlament kommen soll, der die verwendung von datentraegern und damit auch mikrofilmen in wirtschaft und verwaltung auf breiterer basis als bisher ermoeglichen soll.

geehrte redaktion !

im hinblick auf die aktualitaet dieses themas im zusammenhang mit der verwaltungsreform auf bundes- und landesebene werden stadtrat ing. fritz h o f m a n n und fachleute des magistrats in einer pressekonferenz zu den ergebnissen dieses ersten kontakts auf landesebene und den problemen stellung nehmen. wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz einen berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 21. juni, 12 uhr.

ort: presse- und informationsdienst der stadt wien,
rathausstrasse 1, sitzungszimmer.

1026

geehrte redaktion

1 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, im presseclub concordia, 1, bankgasse 8, mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i ein pressegespraech ueber probleme der heimerziehung stattfindet.

bekanntlich wurde ueber initiative des jugendamtes der stadt wien eine kommission fuer fragen der heimerziehung ins leben gerufen. unmittelbaren anlass dazu war eine im jaenner 1971 im wiener rathaus abgehaltene enquete ueber fragen der heimerziehung. die ergebnisse dieser kommissionsarbeit, an der sich international anerkannte fachleute beteiligten, liegen mittlerweile vor und werden nunmehr der oeffentlichkeit praesentiert werden.

fuer zusaetzliche informationen und auskuenfte werden ausserdem noch die universitaetsprofessoren dr. walter s p i e l , dr. hans s t r o t z k a , dr. hans a s p e r g e r , dr. marian h e i t g e r sowie der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a , zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 14. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0938

grundkauf fuer huetteldorfer bad

2 wien, 13.6. (rk) fuer die orrichtung des neuen huetteldorfer bads wurde als standort das gebiet zwischen dehnergasse - gasse 1 - kuenftige abfahrtsrampe floetzersteig - fussweg 1 im 14. bezirk ausgewaehlt. dieses areal ist als kleingartengebiet ausgewiesen. ein teil der benoetigten grundflaeche kann von der wiener stadtverwaltung in naechster zeit erworben werden: der zustaeendige gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen stimmte montag dem kauf eines rund 5.000 quadratmeter grossen grundstueckes zu einem preis von rund 2,75 millionen schilling zu.

0945

''wien gruesst jerusalem'':

kulturelle veranstaltungen ausverkauft

6 wien, 13.6. (rk) ''herzlichen dank fuer die wunderbaren geschenke, die sie uns aus wien mitgebracht haben.'' wo immer man sich in israël in diesen tagen als oesterreicher zu erkennen gibt - sei es in jerusalem, in tel aviv oder in haifa - hoert man solche worte der anerkennung und des dankes fuer die veranstaltungsreihe ''wien gruesst jerusalem'', die bis 25. juni in israël laeuft und - wie berichtet - vergangenen sonntag mit einer grossen wien-ausstellung im jerusalem-theater von den buergermeistern der staedte wien und jerusalem, felix s l a v i k und teddy k o l l e k , eroeffnet worden ist.

ebenso grosse beachtung wie die ausstellung, die nicht nur den israëlis einen ueberblick ueber das wien von heute bietet, sondern auch den beitrag der wiener juden zur weltgeltung der oesterreichischen hauptstadt beleuchtet, fanden auch die anderen ereignisse und veranstaltungen im rahmen der ''wiener wochen'' in jerusalem. einer der meistfrequentierten anziehungspunkte ist dabei das ''wiener kulinarische festival'' im hotel king david, wo ein wiener koch fuer die gaumenfreuden und ein schrammelquartett fuer die gemuetlichkeit sorgen. auch das wiener kaffeehaus im foyer des jerusalem-theaters, in dem wiener mehlspeisen, serviert von einem echten ober, und wiener musik, praesentiert von peter rapp, die richtige atmosphaere herbeizaubern, erweist sich als anziehungspunkt.

ueberragende erfolge haben auch die kulturellen veranstaltungen zu verzeichnen: sowohl die vorstellungen des ''theaters in der josefstadt'', das mit horvaths ''don juan kommt aus dem krieg'' gastiert, als auch die konzerte eines wiener operettenensembles unter eduard macku sind schon seit langem ausverkauft. dass ''topsy kueppers one women show heute abend: lola blau'' in israël ein besonderes zugstueck ist, braucht nicht erst erwaehnt zu werden.

grossen widerhall in der israëlischen oeffentlichkeit finden schliesslich die ''sozialen geschenke'', die die wiener kommunal-delegation - neben buergermeister slavik, vizebuergermeister

b o c k und die stadtraete h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r - nach jerusalem mitgebracht haben: einen finanziellen beitrag zum bau eines altersheimes in hoehe von neun millionen und weitere zwei millionen schilling fuer die errichtung eines blindengartens nach wiener vorbild.

das altersheim, dessen baukosten insgesamt zehn millionen israelische pfund (rund 60 mill. schilling) betragen werden, entsteht in kirjat mattersdorf, einem vorort von jerusalem, in dem besonders viele einwanderer aus dem burgenland leben. das heim mit 150 betten, mit dessen bau vergangene woche begonnen wurde, soll in etwa zwei jahren fertiggestellt sein. der jerusalemener vizebuengermeister und knesset-abgeordnete m. p o r s h , der fuer das wohlfahrtswesen der stadt zustaendig ist, dankte der wiener delegation namens der kuenftigen heimbewohner fuer den grosszuegigen kostenbeitrag.

mitten in jerusalem, im stadtteil givat hanania, wird der blindengarten liegen, dessen gestaltung die stadt wien finanziert. buengermeister teddy kollek wies bei der spatentstichfeier darauf **hin**, dass dieses areal waehrend des sechstagekriegs kampfgebiet gewesen sei. ''jetzt aber wird es menschen gewidmet sein'', sagte kollek, ''die niemals an einem kampf teilgenommen haben: den blinden jerusalems.'' buengermeister slavik bezeichnete den blindengarten als ''ein werk fuer jene menschen, die unserer hilfe am dringendsten beduerfen'' und ueberreichte dem leiter des jerusalemener blindeninstituts, dr. i g r a , maerchenbuecher in brailleschrift fuer die kinder des instituts. dr. igra revanchierte sich mit handarbeiten seiner blinden schueler.

montag nachmittag gab buengermeister slavik im wiener kaffeehaus im jerusalem-theater eine jause, an der zahlreiche persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens der stadt jerusalem teilnahmen. im rahmen dieses empfangs ehrte das wiener stadtoberhaupt fuenf ehemalige wiener buenger , die seit vielen jahren in jerusalem leben und sich vor ihrer emigration grosse verdienste um wien erworben haben. als zeichen der verbundenheit ueberreichte ihnen slavik das wiener stadtsiegel.

bezirksmuseum alsergrund:

arnold-gedaechtnisausstellung

3 wien, 13.6. (rk) oelgemaelde, aquarelle, radierungen und literarisches schaffen von karl a r n o l d bilden den inhalt einer gedaechtnisausstellung, die kommenden sonntag, den 18. juni, 11 uhr, im bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet werden wird.

der kuenstler war als maler und grafiker vorwiegend autodidakt. sein werk umfasst zahlreiche romane, novellen, kurzgeschichten und gedichte, die zum teil in der mundart des kamptales verfasst sind.

1000

fabriksbrand in penzing

4 wien, 13.6. (rk) aus bisher noch ungeklaerter ursache brach in der nacht zum dienstag in einem fabriksgebaeude in der felbiger-gasse 49 in penzing ein brand aus. durch einen grosseinsatz der feuerwehr - insgesamt wurden sieben schlauchleitungen gelegt - wurde die gefahrt gebannt. der sachsaden ist betraechtlich.

1003

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 13.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 12 schilling, paradeiser 8 bis 9 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, salat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1139

"hetzendorfer mode-rallye 72"

wien, 13.6. (rk) im park der modeschule der stadt wien wurde dienstag die aus 165 modellen bestehende diesjaehrige kollektion unter dem motto "hetzendorfer mode-rallye 72" der presse vorgestellt. die praesentation stellt eine gemeinsame leistungsschau der fuenf fachabteilungen des hetzendorfer instituts dar. modelle und accessoires wurden von den modeschuelerinnen entworfen und in den schuleigenen werkstaetten selbst fertiggestellt. die schau soll die modisch-creative zielsetzung des lehrplanes, die technisch-gewerbliche ausbildung und das zusammenspiel der in hetzendorf vertretenen modesparten demonstrieren.

in seiner begruessung wuerdigte direktor otto l i e w e h r die mitarbeit der rund 65 firmen aus der textilbranche und benachbarten gebieten. die hetzendorfer modeschauen, fuehrte er weiter aus, stellen ein forum fuer experimentelle mode im rahmen des oesterreichischen textil- und modeschaffens dar.

die an die modeschau anschliessende krepppapier-revue stand unter dem motto "rallye 1902" und stellt eine rallye aus der steinzeit des automobils dar, die in ischl stattgefunden haben soll. dieser "einladung" der k.k. autopioniere leisten die automobilklubs aus italien, holland, spanien, rusland und lappland folge. aus england kommt ein music-bus mit der "doc-glansy group".

die jahresschlussausstellung der modeschule kann vom 15. bis 25. juni taeglich in der zeit von 10 bis 17 uhr besichtigt werden. in den historischen raecumen sind vor allem entwuerfe und zeichnungen aus dem modisch-kuenstlerischen ausbildungsbereich zu sehen. im stiegenhaus finden die figurinen der krepppapierschau aufstellung. ein eigener teil der ausstellung ist den entwurfsskizzen der modellkollektion gewidmet. in den parterre-raecumen stellen die abschlussklassen gemeinsam ihre entwuerfe und die zuletzt fertiggestellten werkstuecke aus.

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Mittwoch, 14. JuniTheater:

- Burgtheater: Julius Hay: "Haben"
- Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"
- Theater an der Wien: Kathakali, Kerala, Klassisches Indisches
Tanztheater: "Mahabharata"
- Museum des 20. Jahrhunderts: ETC Company/LaMama
Musik: Ben Johnston "Gertrude"
Musik: John Braswell: "Demon"
- Metro-Kino: André Heller: King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Aida"
- Volksooper: Johann Strauß: "Der Zigeunerbaron"
- Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
- Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
- Raimundtheater: "Heut spielt der Strauß"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
- Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder "Bremer Freiheit"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
- Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel
- Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
- Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
- Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
- Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:
"Der Baum der Erkenntnis"
- Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
- Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Schubert-Klavierabend Paul Badura-Skoda
Walzer (Auswahl), Sonate f-moll Opus 625/505
Vandererfantasie C-Dur D 760, Impromptu Ges-Dur
D 899/3, Sonate B-Dur D 960

10.00 Uhr Brahmsaal, Klavierwettbewerb
 15.00 Uhr 2. Durchgang (Vorwahl)
 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal
 Klavierabend Rudolf Serkin
 Werke von Haydn, Beethoven und Schubert

Bezirksveranstaltungen

2. Bezirk:

18.30 Uhr KLASSENABENDE DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT
 Klasse: Prof. Angela Scharf (Cello)

4. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 4, Favoritenstraße 18
 ZAUBER DER OPERETTE
 Prof. Alice Großjiresch und ihr Ensemble
 Karten in der Bezirksvorstehung Eintritt frei

5. Bezirk:

19.00 Uhr Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal,
 5, Stöbergasse 11 - 15
 GRILLPARZER-ABEND
 "Franz Grillparzer - ein Bürger Wiens" (Ernstes
 und Heiteres aus dem Leben des großen Dichters)
 Mitwirkende: Lona Chernel, Martina Heim, Fritz
 Lehmann, Heinz Nick, Hubert Tscheppe u.a.
 Künstlerische Gesamtleitung: Franz Strohmayer
 Dekoration: Alfred Weber

6. Bezirk:

19.30 Uhr Salvatorsaal, 6, Barnabitengasse 14
 CHORKONZERT
 Es singen der Wiener Lehrer-A Cappella-Chor und
 das Wiener Schubert-Duo Eintritt S 10.--

8. Bezirk:

19.30 Uhr Haus des Buches, Skodagasse 20
 FESTKONZERT FRANZ SCHUBERT
 Das Ensemble I spielt die gesamte Flötenmusik
 Franz Schuberts. Ausführende: Thomas Pinschke
 (Flöte), Heinz Grünberg (Violine), Leo Witoszynski
 (Gitarre), Julika Beha (Klavier), Richard Strobl
 (Viola) Eintritt frei

9. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43
 SCHUBERT-ABEND Eine Schubertiade mit Rezitation
 Kammerchor des Wr. Schubertbundes, Leitung Prof.
 Heinrich Gattermayer, Rezitation Helmut Dinst
 Ein einmaliges Konzert am Alsergrund!

11. Bezirk:

16.00 Uhr 11, Zippererstraße 14, Städtische Bücherei

17.00 Uhr DICHTERLESEUNG FÜR KINDER

siehe am Ende Vera Ferra-Mikura liest aus ihren Büchern

14. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, 14., Hickelgasse 4 -6
KINDERLESEUNG

Es liest Nikolaus Ulrich Eintritt frei

19.30 Uhr "EINE NIEMERISCHE PASSION"

Es liest Nikolaus Ulrich Eintritt frei

19.00 Uhr Baumgartner Kasino, 14, Linzer Straße 297
COUNTRY AND FOLK MUSIC

Ausführende: Blue Grass Specials Eintritt frei

15. Bezirk:

16.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung 15, Rosinagasse 4
ERÖFFNUNG DES BEZIRKSMUSEUMS RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS
durch FRAU VIZEBÜRGERMEISTER Gertrude FRÖHLICH-
SANDNER mit anschließender Führung durch die
Schauräume Rosinagasse 4 (Gassenlokal) Amtsstunden
Sa. 17. u. 24. 6. Sa. 1. 7. jeweils von 9 - 11 Uhr,
Do. 15., 22. und 29. 6. jeweils von 17 - 20 Uhr

19. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, Heiligenstädter Straße 155
DICHTERLESEUNG FÜR KINDER
Prof. Jan Tauschinsky liest Märchen

20. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes
20, Lorenz Müller-Gasse 1

FROHES JUBILÄUM

anlässlich des 25jährigen Bestehens des Vereines
"Schülerheime". Mitwirkende: Schüler der Heime
des Vereines

22. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 22, Donaufelderstr. 259
AUTORENSTUNDE Friedrich Boxberg liest
Alexander Solschenizyn Eintritt frei

11. Bezirk:

17.00 Uhr Wien 11, Enkolplatz 4, vor den Hauptschulen (bei
Schlechtwetter in der Glashalle)

SIMMERINGER KINDER MUSIZIEREN, TANZEN, SPIELEN

UND SINGEN. Ausführende: Die Simmeringer Kinderfreunde

neue "schoene laterne":

ein stueck alt-wien und ein beitrag zur stadterhaltung

10 wien, 13.6. (rk) fuer den symbolischen kaufpreis von einem schilling nahm vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner diensttag die vom kunstschmiedemeister josef schmirlner masstabgetreu geschaffene kopie der historischen "schoenen laterne" - das original befindet sich im historischen museum - entgegen. schmirlner - er hat seine werkstaette in der schoenlaternergasse - leistete damit einen privaten beitrag zur altstadterhaltung. die laterne wurde unter lebhafter anteilnahme von wienern und fremden an der stirnwand des hauses schoenlaternergasse 6, wo einst das historische original hing, montiert und wird/bereits diensttag abend angezuendet.

frau froehlich-sandner, die im fiaker eingeholt wurde, dankte namens der stadtverwaltung und nahm fuer einen weiteren schilling auch den ueber dem tor der schmiede haengenden kunstvollen schluessel - ebenfalls ein wahrzeichen der gasse - symbolisch in "obhut".

die fassade des hauses schoenlaternergasse 6 - gegenueber dem sagemuwobenen basilikenhaus - wurde vom kulturamt der stadt wien mit einem aufwand von 86.000 schilling in der urspruenglichen barocken fargebung in zwei grautoenen restauriert. gleichzeitig wurden zwei bisher verborgene wandbilder - eine muttergottesdarstellerin mit engeln und ein heiliger florian - freigelegt und restauriert.

weitere haeuser der schoenlaternergasse wurden im rahmen der altfassadenaktion der stadt wien, fuer die seit ihrem beginn im jahr 1965 insgesamt 4,7 millionen schilling vom kulturamt und 2,8 millionen schilling vom bundesdenkmalamt bereitgestellt wurden, erneuert. zwei haeuser der gasse wurden durch das ekazent saniert. von seiten der stadtplanung werden vorbereitungen getroffen, die attraktive gasse mit alt-wiener gepraege in die fussgaengerzone einzubeziehen. die staedtische beleuchtungsabteilung bereitet die installierung einer stilvollen altstadtbeleuchtung vor.

kunstschmiedemeister schmirlner schuf in acht monaten die kopie nach zeichnungen und photos vom original, das aus zink-

blech besteht und mit dem kreuz einen meter hoch ist. die kopie wurde allerdings in kupfer getrieben und ist somit wesentlich haltbarer. das haus schoenlaterngasse 6 traegt auch eine neue gedenktafel mit einer inschrift ueber die stiftung der laterne. ein neues wiener lied des komponisten kurt gruendler - 'wiener wahrzeichen' - besingt aus festlichem anlass ebenfalls die schoenlaterngasse und ihre kunstsinnigen bewohner.

1412

'sub auspiciis' - empfang

9 wien, 13.6. (rk) ruediger b r a e u t i g a m aus linz wurde diensttag im rahmen einer akademischen feier in der wiener universitaet 'sub auspiciis praesidentis' promoviert. diensttag mittag war der junge akademiker im hotel sacher gast der wiener stadtverwaltung. er wurde in vertretung des buergermeisters von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sowie stadtrat dr. hannes k r a s s e r begruesst. als ehren- gaeste waren unter anderem der rektor der universitaet (prof. dr. d o r d e t t) sowie mitglieder des akademischen senates und die eltern des ausgezeichneten erschienen. vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner gratulierte dem frischgebackenen doktor herzlich zu seinem erfolgreichen studium.

1330

schweinehauptmarkt vom 13. juni

11 wien, 13.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzuführen in-land: 1.166, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18.60 bis 19, 1. qualitaet 18 bis 18.50, 2. qualitaet 17 bis 17.80, 3. qualitaet (15.-/31 stueck) 16 bis 16.80, zuchten extrem 14.80 bis 15, zuchten 14.50 bis 14.70, altschneider 13 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 23 groschen und betraegt 17.55. aussermarktbezuuge in der zeit vom 9. bis 13. juni (ohne direkteinbringung): 0.

auslandsschlachthof: 2.869 aus der ddr, 839 aus polen, 1.020 aus rumaenien, 2.169 aus ungary, zusammen 6.897. verkaufspreise 15.10 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 13. juni

12 wien, 13.6. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt: 17 stueck, hievon 4 fohlen und 1 esel. herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 9, oberoesterreich 2. verkauft als schlachttiere: 7 pferde und 1 esel, als nutztiere 2 pferde. unverkauft: 3 pferde und 4 fohlen

preise: schlachttiere, pferde 1. qualitaet 13.60, 2. qualitaet 12 bis 12.60, 3. qualitaet 9, esel 9, nutztiere: 2 pferde per fuss 8.000 schilling je stueck.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 74 groschen und betraegt 12.26. kein antrieb im auslandsschlachthof.